

Träger der Psychosozialen Krebsberatungsstelle ist der Förderverein Onkologie Ostwürttemberg e.V.

Als gemeinnütziger Verein finanziert er seine Einrichtungen aus Spendengeldern und Mitgliedsbeiträgen. Seit 2015 wird die KBS durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg unterstützt.

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen wollen werden Sie Mitglied oder spenden Sie bitte auf eines der folgenden Konten:

Kreissparkasse Ostalb

Konto: 1000 219 027 BLZ: 614 500 50
IBAN: DE08 6145 0050 1000 2190 27
BIC: OASPDE6AXXX

Volksbank Schwäbisch Gmünd

Konto: 101 338 007 BLZ: 613 901 40
IBAN: DE32 6139 0140 0101 3380 07
BIC: GENODES1VGD

Verwendungszweck

Krebsberatungsstelle

Spenden sind steuerlich absetzbar.
Auf Wunsch wird eine Spendenbescheinigung ausgestellt.

Mit Unterstützung des
Krebsverbandes Baden-Württemberg



Psychosoziale Krebsberatungsstelle Ostwürttemberg

Eine Einrichtung des
Fördervereins Onkologie
Ostwürttemberg e.V.

Haus 6, Klinkgelände Stauferklinikum
Wetzgauer Straße 85
73557 Mutlangen
Telefon 07171 - 49 50 230
Telefax 07171 - 49 50 232
E-Mail: info@kbs-ow.de
Internet: www.kbs-ow.de

Außensprechstunde in Aalen

Dienstag von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr
im Landratsamt Aalen, EG,
gegenüber Information
Stuttgarter Str. 41, 73430 Aalen

Geschäftsführende Leitung

Prof. Dr. med. Holger Hebart

Fachliche Leitung

Monika Buchmann, Dipl.-Psychologin/Psychoonkologin (DKG)

Beratung

Monika Buchmann, Dipl.-Psychologin/Psychoonkologin (DKG)
Sylvia Anthes, Diplom-Sozialpädagogin

Terminvereinbarung jeweils über das Sekretariat in Mutlangen

Montag bis Mittwoch von 10.00 Uhr - 14.00 Uhr
Donnerstag von 11.00 Uhr - 15.30 Uhr
Freitag von 10.00 Uhr - 13.00 Uhr
Telefon: 07171 - 49 50 230

Sekretariat

Kersten Biz

Wir sind gerne für Sie da.

Gestaltung: www.evarosenberger.de | Druck: Mit freundlicher Unterstützung von Organisations-Druck GmbH - www.organisationsdruck.de




Psychosoziale Krebsberatungsstelle Ostwürttemberg

Information | Beratung | Begleitung

für Betroffene
Angehörige
und Zugehörige

Eine Einrichtung des
Fördervereins Onkologie
Ostwürttemberg e.V.






Die Diagnose Krebs verändert das Leben der Betroffenen und ihrer Angehörigen nachhaltig. Anfangs steht die Angst vor der Erkrankung und deren Behandlung im Vordergrund. Diese Belastungssituation kann weitreichende Folgen im Alltag, in der Partnerschaft, der Beziehung zu den Kindern, weiteren Familienangehörigen und Freunden haben. Auch nach Abschluss der Therapie bleiben oft Unsicherheiten und Angst zurück.

Im Oktober 2009 wurde vom Förderverein Onkologie mit der Eröffnung der Psychosozialen Krebsberatungsstelle in Mutlangen die Voraussetzung geschaffen, für Betroffene, Angehörige und auch Zugehörige ein umfassendes ambulantes Hilfsangebot einzurichten.

Seit Oktober 2018 können nun auch Ratsuchende in der Außensprechstunde in Aalen (Standort: Landratsamt Aalen) psychosoziale und psychoonkologische Unterstützung erhalten.



Unsere Hilfen

Gesprächsangebote

- für Betroffene
- für Angehörige und Zugehörige in Form von
 - Einzelgesprächen
 - Paar- und Familiengesprächen

Information und Beratung für Betroffene und ihre Familien

- bei der Auseinandersetzung mit der Krankheit
- bei der Bewältigung der Krankheitsfolgen
- bei sozialrechtlichen Anliegen
- bei Kommunikationsproblemen mit Partnern und Familienangehörigen

Psychologische Unterstützung

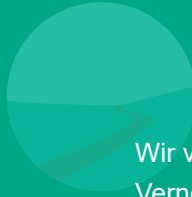

- bei Ängsten und depressiven Reaktionen
- bei Ohnmachtsgefühlen und Selbstzweifeln
- bei Anzeichen einer Verschlimmerung der Krankheit
- bei akuten seelischen Krisen
- bei Förderung von Selbsthilfepotentialen
- beim Prozess der Neuorientierung

Kontakt

- zu Selbsthilfegruppen
- zu Rehabilitationseinrichtungen
- zu ambulanten Sozial- und Pflegediensten
- zur Palliativstation, Brückenpflege und SAPV (Spezialisierte Ambulante Palliative Versorgung)
- zu kirchlichen Gruppen und Seelsorgern

Gruppenangebote

- Entspannungsverfahren
- Kunsttherapie
- Musiktherapie
- themenspezifische Gespräche



Wir verstehen uns als Vermittlungs- und Vernetzungsstelle mit lokalen und regionalen Unterstützungsmöglichkeiten, wobei unser Augenmerk speziell auf die Bedürfnisse von Krebskranken ausgerichtet ist. Durch menschlich professionelle und qualitätsgesicherte Beratung sollen Orientierungshilfen aufgezeigt, Ängsten entgegengewirkt und Entscheidungskompetenzen gestärkt werden. Eine psychosoziale Beratung kann die Lebensqualität der Ratsuchenden in allen Krankheitsphasen - und auch danach verbessern.

Die Angebote der Krebsberatungsstelle sind kostenfrei.

Alle Gespräche und Kontakte unterliegen der Schweigepflicht.

Es steht ein umfangreiches Sortiment an Informationsmaterial, Broschüren und Ratgebern zur Verfügung.

